

Treffen der AK-Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Kommunaler Großkrankenhäuser

Braunschweig, 21. März 2013

Tätigkeitsbericht des AK Medizincontrolling

AK-Sprecher:
Ch. Wittmann, Nürnberg

Aufgabenschwerpunkte

1. MDK Prüfungen
2. Psychiatrie / PKMS
3. Benchmark
4. Off Label Use

Aufgabenschwerpunkte

1. **MDK Prüfungen**
2. Psychiatrie / PKMS
3. Benchmark
4. Off Label Use

MDK

- Aktuelle Situation
- MDK-Benchmark auf Grundlage des Medinfoweb Benchmarks
- Austausch über Klagen
- Forderungen an Politik

Forderungen an die Politik

- Eindeutigkeit der Regeln
- Neutralität der Prüfinstitution
- Ablauf der Prüfung



medinfoweb.de

my DRG

Regionalverband
Mitteldeutschland

akg

Arbeitsgemeinschaft
kommunaler
Groß-Krankenhäuser

Frühjahrsumfrage 2012 - MDK-Prüfung in deutschen Krankenhäusern im Jahr 2011

Teil 1: Grund-Fragebogen

Bundesland:		Ergebnis nach Gründen "zugunsten Kostenträger"	
		G-AEP / AOP bzw. untere Grenzverweildauer	
Trägerschaft (Bitte ankreuzen)		obere Grenzverweildauer	
frei gemeinnützig (Kirche, soziale Verbände)		Hauptdiagnose	
öffentlich (Bund, Länder, Gemeinden)		Nebendiagnosen	
privat		Beatmungstunden	
		Fallzusammenführung bzw. OPS bzw. Zusatzentgelte	
Versorgungsstufe (Bitte ankreuzen)		Mittlerer Casemixverlust (Angabe in BWR)	
Maximalversorgung		MW Casemixverlust der abgeschlossenen MDK-Fälle?	
Schwerpunktversorgung			
Regelversorgung		Neue Klageverfahren 2011 (Angabe in %)	
Grundversorgung		Für das Jahr 2011 angestrebte Klageverfahren	
Fachkrankenhaus			
Anzahl der Krankenhäuser (Betriebsstätten)		MDK-Prüfquoten Ihrer TOP 5 Krankenkassen nach Belugung und die Quoten BG & PV (Angabe	
Anzahl:		Barmer GEK Krankenkasse	
		Deut. Angestellten Krankenkasse (DAK)	
Betten "DRG-Bereich"		Techniker Krankenkasse (TK)	
Ihre Bettenzahl:		Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)	
		Kaufmännische Krankenkasse (KKH)	
Fallzahl "Entlassungen 2011 im DRG-Bereich"		Innungskrankenkassen (IKK)	
Ihre Fallzahl:		Knappschaft	
		Betriebskrankenkassen (BKK)	
MDK-Prüfquote im Jahr 2011 (Angabe in %)		Berufsgenossenschaften (BG)	
Ihre MDK-Prüfquote		Private Krankenkassen (PV)	
Ergebnis der MDK-Prüfung 2011 Gesamt (Angabe in %)		Ihre MDK-Prüfungen erfolgen ... (%)	
noch offene MDK-Prüfungen		als Inhouse-Prüfung	
abgeschlossene MDK-Prüfungen		Im schriftlichen Widerspruchsverfahren	
abgeschlossene Prüfungen "Mit Erlösminderung"			
abgeschlossene Prüfungen "Ohne Erlösminderung"		Die Fallkodierung Ihrer Klinik erfolgt durch ... (*)	

1. Ergänzende Fragen zu den MDK-Prüfungen des Jahres 2011

Arbeitsgemeinschaft
kommunaler
Groß-Krankenhäuser

Anteil der MDK-Prüfungen mit konkretem Prüfgrund (Angabe in %)

Mittlere Dauer zwischen Rechnungslegung und Vorliegen des 1. MDK-Gutachtens (Angabe in Tagen)

Anteil der MDK-Prüfungen mit einem Widerspruch nach erstem MDK-Gutachten (Angabe in %)

Erfolgsquote nach erstem Widerspruch (Angabe in %)

Anteil der MDK-Prüfungen mit zweitem Widerspruch (Angabe in %)

Erfolgsquote nach zweitem Widerspruch (Angabe in %)

Anteil der MDK-Prüfungen mit mehr als zwei Widersprüchen (Angabe in %)

Erfolgsquote nach mehr als zwei Widersprüchen (Angabe in %)

Personalaufwand für MDK-Prüfungen im Krankenhaus (Angabe als Mittelwert pro Prüffall in Minuten)

Personalkosten ausschließlich für MDK-Prüfungen im Krankenhaus Gesamt (Ärzte, Medizincontrolling, Verwaltung; Angabe in Euro)

Kostenträger zahlen Aufwandspauschale für abgeschlossene MDK-Prüfungen "Ohne Erlösminderung" in ... % der Fälle

Der mittlere Streitwert pro MDK-Prüffall beträgt (Angabe in Bewertungsrelationen pro Fall) | * siehe Anleitung

Anteil der Prüffälle "Mit Erlösminderung" die trotz guter Chancen nicht gerichtlich geklärt werden (Angabe in %) | * siehe Anleitung

2. Ergänzende Fragen zu den MDK-Prüfungen der Vorjahre

Der Anteil weiterhin offener MDK-Prüfungen aus dem Jahr 2010 beträgt ... (Angabe in %)

Der Anteil weiterhin offener MDK-Prüfungen aus dem Jahr 2009 beträgt ... (Angabe in %)

Der Anteil weiterhin offener MDK-Prüfungen aus dem Jahr 2008 beträgt ... (Angabe in %)

3. Hinweise, Kritik und Vorschläge für diese und weitere Umfragen

- Weitere Daten?
- Absprachen ohne MDK
- ...

Aufgabenschwerpunkte

1. MDK Prüfungen
- 2. Psychiatrie / PKMS**
3. Benchmark
4. Off Label Use

Psychiatrie

- Nur ein Haus plant Umstieg in 2013
- Datenlage noch sehr unsicher
- Vergleich mit Benchmarkdaten von VUD
- Gemeinsames Treffen mit AK Pflege

PKMS

- Zu niedrige Quote
- Teilweise hohe Prüfquoten
- „Dokumentationsmängel“
- Gretchenfrage: Aufwand <> Erlös ???
- Gemeinsames Treffen mit AK Pflege

Aufgabenschwerpunkte

1. MDK Prüfungen
2. Psychiatrie / PKMS
3. **Benchmark**
4. Off Label Use

Benchmark

- Qlickview vom VUD gutes Werkzeug um von der Oberfläche (FAB; CMI; VWD ...) in die Details zu kommen
- Häufig nur in direkten Kontakt in kleinen Gruppen sinnvoll.

Aufgabenschwerpunkte

1. MDK Prüfungen
2. Psychiatrie / PKMS
3. Benchmark
4. **Off Label Use**

Off Label Use

- Zunehmend häufiges Problem
- Beispiel: Rifuximap ist ein Medikament zur Behandlung von Lymphomen; Zusatzentgelt; offiziell nicht zugelassen für Nierenerkrankungen bei Kindern > keine Bezahlung
- Datei im Intranet der AKG

Vielen Dank!